

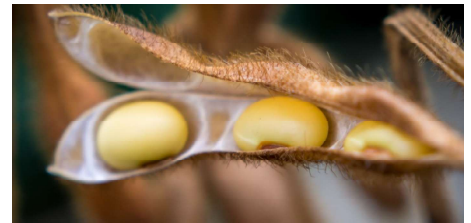
Hintergrund

Der Bedarf an heimischen Eiweißfuttermitteln und das Interesse an eiweißreichen und glutenfreien Produkten in der menschlichen Ernährung wachsen stark. Heimische Hülsenfrüchte wie Erbsen, Ackerbohnen, Lupinen, Soja und Co. sind nachhaltig und gentechnikfrei. Die Anbauzahlen dieser Körnerleguminosen steigen, ihr Potenzial ist jedoch noch lange nicht ausgeschöpft.

Ziele des Netzwerks

Im Rahmen der bundesweiten Eiweißpflanzenstrategie setzt das LeguNet die Arbeit von drei Netzwerken zu Erbse/Bohne, Lupine und Soja fort und bündelt das Wissen rund um alle Körnerleguminosen. In Deutschland eher selten angebaute Kulturen wie Kichererbsen und Linsen sind ebenfalls in das Netzwerk integriert, denn durch Klimaveränderungen steigt auch ihr Anbaupotenzial. LeguNet will den Selbstversorgungsgrad mit Körnerleguminosen in Deutschland steigern durch:

- Aufzeigen der zahlreichen Nutzungsmöglichkeiten.
- Vernetzung der Branche und Erschließen neuer Absatzmärkte.
- Unterstützung von Innovationen im Futter- und Lebensmittelbereich.
- Förderung des Wissenstransfers zu Anbau und Verwertung.
- Verbindung zu Forschungs- und Entwicklungsvorhaben der bundesweiten Eiweißpflanzenstrategie.



www.legunet.de



Wertschöpfung

Bisher stammt der Großteil der verarbeiteten Ware im wachsenden Futter- und Lebensmittelmarkt aus Importen. Fachleute aus dem LeguNet wollen das ändern, wobei sie gleichermaßen die konventionelle und die ökologische Wirtschaftsweise einbeziehen.

Wissenstransfer

Vorhandenes und im Projekt gewonnenes Wissen wird gesammelt, gebündelt und so aufbereitet, dass es allen Interessierten zur Verfügung steht. Wir bringen die Vorteile heimischer Eiweißquellen in Lebens- und Futtermitteln auf den Punkt.

Projektkoordination

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
Kölnische Straße 48-50, 34117 Kassel
0561-7299307, info@legunet.de

Projektpartner

